Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 248. Sonnabend, den 23. October. 1847.

Sonntag, den 24. October 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Milde Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Braunschweig. Mittwoch, den 27. October, Jahresfeier des evangelischen Missions-Vereins für die Heiden. Anfang 2 Uhr. Predigt: Herr Pfarrer Warschnzki aus Zempelburg. Jahresbericht: Herr Prediger Schnaase. Donnerstag, den 28. October, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 23. October, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, d. 28. Oktober, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Wyczynski. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Diac Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 27. October, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Wroblewski.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, d. 23. Octbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 27. October, Wochenpredigt, Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 8 Uhr.

St Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.
St Elisabeth. Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred.-Amts-C. Schnibbe Sonnabend, den 23. October, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 27. October, Wochenpredigt Herr Pred. Oehlschläger. Anfang um 9 (neun) Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 28. October, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang um 8 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Archid. Dr. Höpfner.
Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs Anfang halb 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. Quiring. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weitz. Anfang 10 Uhr.

1. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Sonntag Vormittag 9 Uhr Herr Dr. Kniewel, Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Brandt. Donnerstag Abend 7 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Brandt. Freitag Abends 7 Uhr Betstunde Herr Dr. Kniewel.

2. Sonntag, den 24. October, Vormittags 9 Uhr, Heil. Geistkirche, Versammlung der christ-katholischen Gemeinde. — Vorlesung einer Predigt.

Der unterzeichnete Vorstand bringt Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß der Gemeinde:

1) Die zweite allgemeine christ-katholische Kirchen-Versammlung, abgehalten zu Berlin Pfingsten 1847, authentischer Bericht im Auftrage der Kirchenversammlung herausgegeben von Robert Blum und Franz Wigand, gr. 8. Preis 12 Sgr., ist in Leipzig erschienen und kann darauf in der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400., und bei Herrn Burchardt, im Bureau an der Schneidemühle, subscribirt werden.

2) Unsere liebe Brudergemeinde zu Stockach, an der Grenze der Schweiz, hat uns um gütige Beiträge zur Erbauung eines Bethauses, als ein dringend nothwendiges Bedürfniß bei den harten Verfolgungen die sie erlitten, gebeten. Liebevolle Gaben werden bei Herrn Burchardt im Bureau in der Schneidemühle und in der Langgasse bei Herrn Durand angenommen.

3) Das Protokoll der am 5. October c. zu Königsberg abgehaltenen 3. Preuß. Provinzial-Synode liegt zur Ansicht bei Herrn Burchardt in der der Schneidemühle, woselbst auch alle Anmeldungen für die Gemeinde stattfinden.

4) Der Confirmanden-Unterricht findet Montag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr bei unserm Prediger Herrn Vincenz von Balitzki, Breitgasse 1198., der Zwirngasse schrägeüber statt. woselbst die Anmeldungen der Kinder geschehen.

Danzig, den 23. October 1847.

Der Vorstand der Christ-Katholischen-Gemeinde.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. und 22. October 1847.

Herr Kaufmann Häck aus Lünenscheid, Herr Fabrikant Weller aus Stolp, log. im Englischen Hause. Herr Ober-Amtmann Hildebrand aus Elbing, die Herren Gutsbesitzer Misch aus Rathstube, Pauls aus Thorn, die Herren Kaufleute Schultze aus Stettin, Ernst aus Berlin, Lange aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute L. Tubenthal nebst Gattin aus Pr. Stargardt, W. Schultz aus Mewe, der Königl Oberförster Dahrenstädt nebst Gattin aus Londritz, Herr Gutsbesitzer Th. Hering aus Mirchau, Herr Particulier A. Lottes aus Cöln a. R., Frau Hauptmann von Ingersleben aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer v. Szerdahely nebst Familie aus Rinkowken, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Bartsch aus Potsdam, die Herren Gutsbesitzer Pohlmann nebst Familie und Wilhelm aus Marienau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Manstein nebst Frau Gemahlin aus Gr.-Zapelken, Neiß aus Damerau, A. Wolchleger aus Iwno, M. Wolchleger aus Jullkau, J. Wolchleger aus Schönfeld, Herr Ober-Amtmann Treubrod nebst Frau Gemahlin aus Zackenzien, Herr Kaufmann Löwenthal aus Leipzig, Herr Dr. Brachvogel aus Breslau, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Guts-Administrator Titel aus Liptschin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

3. Der Holzhändler Friedrich Gustav Engler zu Oliva und die Jungfrau Lide Elvire Rose, die letztere im Beitritte ihres Vaters, des hiesigen Mühlenbesitzers Ernst Rose, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft in Ansehung des in die Ehe eingebrachten, sowie desjenigen Vermögens, welches während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst auf eine Weise ihnen zufallen möchte — jedoch mit Ausschluß des Erwerbes durch Fleiß und Sparsamkeit, welcher gemeinschaftlich bleiben soll — mittelst gerichtlichen Vertrages vom 2. October d. J. ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Dienstag, den 26 d. M., Vormittags um 9 Uhr, werden auf dem Artillerie-

Werkstatt-Hofe in der Hünergasse 323. eine Parthie Eichen- und Rüstern-Holzabfälle u. Spähne an d. Meistbietend. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
Danzig, den 19. October 1847.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

Todesfälle.

5. Heute früh halb 1 Uhr starb nach kurzem Krankenlager an der Lungen-Entzündung, im 78sten Lebensjahre, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Magaretha Lentholtz geb. Thormann.

Diese Anzeige widmen tief betrübt theilnehmenden Verwandten und Freunden

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 22. October 1847.

6. Meine geliebte Stieftochter Johanna, verehelichte Dr. Vollmer, geb. Franz, starb nach kurzem Krankenlager in Köthen am 14. October, Morgens 10 Uhr.

Verwittw. Stadt-Gerichts-Räthin Franz, geb. Ewerbeck.

Literarische Anzeige.

7. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Wer wird mein Mann?

und: Wie wird's mir ergehen? Prophetische Gesellschaftsspiele, allen Damen zur Aufheiterung ihrer Soirées, Kränzchen, Pickennicks ꝛc. ganz ergebenst empfohlen von Natalie la Grande. Mit einer chiromantischen Tafel. Neue Ausgabe. 1847. 8. Broch. 11¼ Sgr.

Anzeigen.

8. In den bevorstehenden Wintermonaten werden an 6 Abenden (in der Regel Sonnabends) im Saale des Gewerbehauses zum Besten unserer Anstalten die Herren: Pred. A. Blech und W. Blech, Dr. Förstemann, Professor Dr. Hirsch, Dr. Kniewel, Direktor Dr. Löschin, Prof. Dr. Marquardt, Pr.-Amts-Kand. Mundt und Dr. Panten Vorlesungen halten, und mehre Damen und Herren Einiges aus klassischen, vornehmlich dramatischen Dichterwerken vortragen; wozu wir ergebenst mit dem Bemerken einladen, daß die Einlaßkarte für einen Abend 10 Sgr., für die 6 Abende 1 Rthl. kostet, und daß diese Karten in der Heil. Geistg. No. 961. und auf dem zweiten Damme No. 1287. zu haben sind.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

9. Aufträge für die deutsche Lebens-versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 288. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeldlich zu haben sind.

Zernecke.

10. Poggenpfuhl 195. finden Pensionaire freundliche Aufnahme.

11\. Wenn ich Unterschriebener meiner vorgerückten Lebensjahre wegen mich fernerhin nicht mehr persönlich mit der Bewirthschaftung meines zum Weßlenkruge hieselbst gehörigen Grundstücks zu befassen vermag, so bin ich im Einverständniß mit dem hiesigen Ortsvorsteher Herrn J. E. Netke übereingekommen: demselben die fernere Bewirthschaftung des ganzen Grundstücks in meinem Namen als Special Bevollmächtigten und zwar von Martini d. J. ab mit dem Auftrage und der Befugniß zu übergeben, nicht allein die restirenden Zahlungen, sondern auch jede Einnahme im Laufe des Jahres von allen ländlichen Erzeugnissen gegen dessen Quittung einzuziehen.

Es werden sich demnach alle resp. betheiligten Personen in dieser Zahlungs- oder sonstigen Wirthschaftsangelegenheit künftig an meinen Herrn Bevollmächtigten direkte zu wenden und sich dergestalt einzurichten und bei Zeiten zu sorgen haben, ihren Canon, auch Pacht-, Mieths- und Kaufzahlungen in den bestimmten Terminen prompt und unerinnert zu entrichten; widrigenfalls der Herr Bevollmächtigte befugt ist, die Säumigen auf dem Wege Rechtens zu verfolgen.

Weslinke, im September 1847. Kossak,

Königl. Deichbau-Inspektor a. D.

Vorstehende Bekanntmachung erkenne ich nicht allein willfährend an, sondern halte mich auch verpflichtet, die mir darin gemachten Aufträge vollständig in Ausführung zu bringen.

J. E. Netke,

Bevollmächtigter des D.-B.-Inspekters Kossak.

12\. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

13\. **Die neu etablirte Lederhandlung u. Lohgerberei,**

verbunden mit einem Lederausschnitt in dem ehemalig Körnerschen Hause, Altstädtschen Graben No. 327., empfiehlt sich hiedurch dem geehrten Publikum unter Zusicherung der reellsten Bedienung ganz ergebenst.

14\. Wohnungsgesuch.

Eine bequeme in Langefuhr gelegene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern mit Kabinet, eigener Küche, separirtem Keller und wo möglich Eintritt in den Garten, wird zum 1. April k. J. für eine kinderlose Familie zur Miethe gesucht. Offerten werden Breitgasse No. 1231. angenommen.

15\. Mit dem heutigen Tage eröffne ich auf der Speicherinsel, in dem Speicher Milchkannen- und Hopfengassen-Ecke, vom grünen Thore kommend linker Hand, genannt „der Löwe", eine

Material- und Speicher-Waaren-Handlung,

und empfehle mich mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln. Insbesondere erlaube ich mir, auf eine Partie ausgezeichnet schönen Kaffee und Reis aufmerksam zu machen mit dem Bemerken, daß ich bei größern Einkäufen eine angemessene Ermäßigung der Preise eintreten lasse. N. J. Neumann.

Danzig, den 21. October 1847.

16\. A. d. Radaune, Karpfenseigen 1695. wird gut und billig gewaschen. Elenck.

Repertoir.

17.

Sonntag, den 24. O. Z. 1sten M. Die Polka vor Gericht oder der Carneval von Paris. Kom.-pantom. Ballet in 1 Act und 2 Bildern vom Balletmeister Wienrich. Musik von R. Genée. 1stes Bild: das Polka-Verbot. 2tes Bild: das öffentl. Gerichtsverfahren. — Vorher, neu einstudirt: die deutschen Kleinstädter. Lustspiel in 4 Acten von Kotzebue.

Montag, d. 25. Alessandro Stradella. Rom.-kom. Oper mit Ballet in 3 Akten. (Herr Ackermann: Stradella. Fräul. Gicre: Leonore.)

Dienstag, d. 26. Z. 1. M. Adrienne Lecouvreur oder eine Schauspielerin aus dem vorigen Jahrhundert. Hist. Intriguen-Lustspiel in 4 Akten von Mansen. F. Genee.

Dotert's Bier-Salon.

18.

Heute Sonnabend, Abends halb acht Uhr, Konzert von der Voigtschen Kapelle. Herr Lange wird in der ersten Abtheilung ein Violin-Solo-Scherzando von David, in der zweiten Abtheilung auf Verlangen Variationen v. David vortragen.

Bierhalle Hundegasse No. 72.

19.

Heute Abend Konzert von der Winterschen Kapelle. Fr. Engelmann.

Deutsches Haus.

20.

Heute Abend, den 23. d., Konzert. Schewitzki.

Heute Abend Konzert zum Fürsten v. Blücher

21.

wozu ergebenst einladet Friedrich Becherer.

Leutholzsches Lokal.

22.

Morgen Sonntag, den 24., matinée musicale, ausgeführt von der Voigtschen Capelle. Anfang 11 Uhr Vormittags.

Café-National.

23.

Morgen Sonntag Konzert. Anfang 6 Uhr. Brämer.

Schröder's Salon im Jäschkenthal.

24.

Sonntag, den 24, Konzert. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Voigt.

Sonntag, d. 24. d. M., Konzert i. Jäschkenthal

25.

bei Spiegelberg.

Morgen Sonntag, den 24. d. M., Konzert im

26.

Jäschkenthale bei B. Spliedt.

27. In dem Gasthause „der Freischütz" an der Strandgassen=Ecke auf der Niederstadt, findet Sonntag, den 24. d., Abends, in dem neu decorirten Saale eine musikalische Abendunterhaltung statt. Es bittet um zahlreichen Besuch unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung der neue Besitzer
Krüger.

28. Zinglershöhe.
Morgen Sonntag, d. 24. d. M., Konzert v. d. Winterschen Kapelle. Deschner.

29. Kaffee=Haus zu Schidlitz
findet alle Sonntage und Montage auf einem Fortepiano musikalische Abendunterhaltung statt.
Auch ist daselbst ein großes gutes Billard zu verkaufen oder gegen ein kleineres zu vertauschen.

30. Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin
empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber d. Kuhgasse.

31. Da ich alle meine Bedürfnisse baar bezahle, so warne ich einen Jeden, Niemand auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung aufkommen werde. J. Fritz.

32. Das von mir wieder eröffnete Gasthaus
„zum russischen Adler"
mit seinem neuen Billard und seiner Frühstückesstube empfehle ich Einem geehrten Publikum zum geneigten Zuspruch, wobei ich ergebenst bemerke, daß ich nicht allein mit guten Bieren, Liqueuren und warmen Getränken, sondern auch mit kalten und warmen sich zum Frühstück eignenden Speisen aufwarten kann Jahn, Holzgasse No. 9.

33. 700 rtl. und 450 rtl stehen, in ganzen Posten, oder getheilt, gegen vollständige Sicherheit, auf Wechsel zu begeben; ebenmäßig Capitalien, verschiedener Größe, hypothekarisch zu bestätigen. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

34. Mein Verkaufslokal für Weine u. Getränke
in dem Gewölbe Langgasse No. 371, der Apotheke gegenüber, ist auch des Sonntags v. 11 bis 1 Uhr Vormitt. geöffnet. O. F. Hohnbach.

35. 2 Damm 1279. ist 1 Ladenlokal mit Schaufenster, Glasspinde und Wohnung z. verm. Auch ist daselbst ein gewölbter Keller und eine meublirte Stube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

36. Mittwoch, den 27. October, Nachmittag von 2 Uhr ab, feiert der hiesige Missionsverein für die Heiden sein diesjähriges Jahresfest. Die Predigt wird Prediger Watschutzki und den Jahresbericht Prediger Schnaase halten. Alle Freunde der Mission und alle evangelischen Christen ladet zur Theilnahme freundlichst ein Das Comité des Danziger Missions-Vereins
Danzig, den 21. Oktober 1847. für die Heiden.

37. Verspätet!
Die Agentur der Borussia habe ich Mitte dieses Monats an Herrn Apotheker Hassenstein abgetreten. A. Weinreich.
Schöneck, im October 1847.

38. **Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Mit Schluß September d. J.
waren versichert 6339 Personen mit Sieben Millionen und 610,400 Thalern; und
wurden 109 Personen, versichert mit 126,500 Thalern, als verstorben angemeldet.
Das Gesellschafts-Vermögen ist circa Zwei Millionen und 214,500 Thaler.
Die aus dem Jahre 1842 entspringende Dividende ist $21\frac{1}{7}$ pro Cent, wovon die Versicherten $\frac{2}{3}$ beziehen.
Die Verhältnisse der Gesellschaft berechtigen das Publikum zur Theilnahme einzuladen und werden demselben, Geschäfts-Programme, Antrags-Formulare und sonstige Erläuterungen von den Herren Agenten der Gesellschaft, so wie vom Unterzeichneten (im Geschäfts-Lokal, Spandauer Brücke Nr. 8.) stets bereitwilligst ertheilt.
Berlin, den 6. October 1847. Lobeck, General-Agent.
Vorstehende Nachricht über die bisherige Wirksamkeit der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Danzig, den 22. October 1847. G. A. Fischer,
Haupt-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

39. Um Irthum zu vermeiden zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an, daß ich jetzt Breitgasse 1041. wohne, meiner frühern Wohnung gegenüber.
L. Vollmershausen, Uhrmacher.

40. Ein Wohnhaus nebst nahe gelegenem Speicher im besten baulichen Stande, worin seit einer Reihe von Jahren ein kaufmännisches Geschäft betrieben wird u. in der besten Gegend der Stadt Stolp gelegen ist, soll unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort verkauft oder vermiethet werden und ertheilen nähere Auskunft darüber in Stolp der Rentier Meussel, in Danzig der Bernsteinhändler C. W. Hoffmann, Johannisgasse No. 1380.

41. Baumgartschegasse No. 214. sind noch gut geräucherte Schinken zu verkaufen; auch wird Fleisch und Gänsebrüste zum Räuchern angenommen.

42. 50 rtl. werden zum 1. November c. auf 6 Monate gesucht. — Das Königl. Intelligenz-Comtoir nimmt Adressen unter G. S. E. an.

43. Sonntag Morgen, den 17. October, ist eine Börse mit Geld gefunden word. Der Eigenthümer kann sie Langgasse No. 368. in Empfang nehmen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 248. Sonnabend, den 23. October 1847.

44. Einem geehrten Publikum, wie meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich wieder alle in das Restaurationsfach vorkommende Bestellungen ausführe. Besonders empfehle ich mich bei Hochzeiten u. Festlichkeiten überhaupt, bei welchen Gelegenheiten ich das Serviren der Tafel übernehmen kann.
Auch stehe ich zur Ausführung kleiner Bestellungen, als z. B. kalter und warmer Pasteten, so wie Aspis, Marconece und Ragouts aller Art zu Diensten. Christmann,
Fischmarkt am brausenden Wasser No. 1618.

45. Für die Lebens-Vers.-Societ. Hammonia ertheilt Herr E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745., nähere Auskunft und die Drucksachen gratis.
Hamburg. H. C. Harder.

46. 160 []Fuß Sandsteine und eine Partie Marmor- u. Steinfliesen sind zu kaufen Langgarten 213.; auch sind daselbst 2 Speicher-Unterräume zu miethen.

47. Die den Dr. Daunschen Erben gehörigen Häuser Jopengasse No. 593. u. 592. sollen aus freier Hand ohne Einmischung eines Dritten verkauft werden. Nähere Auskunft wird daselbst und Reitbahn No. 42., parterre, ertheilt.

48. Ich lade mit meinem Fahrzeug nach Marienburg Elbing, Braunsberg, zu Wasser, gegen billige Fracht. Martin Behrend
aus Elbing.

49. Holzgasse im russichen Hause wird billig ein Einspänner vermiethet.

50. Ein Handlungsdiener wünscht eine Anstellung entweder im Materialfache oder in sonstigen kaufmännischen Geschäften, über den ich nähere Auskunft zu ertheilen bereit bin. Richter, Hundegasse 80.

51. Ein schönes neu ausgebautes in einer Hauptstraße gelegenes, zur Bewohnung der Herrschaft geeignetes Grundstück, ist für einen billigen Preis, aber bei 2 — 3000 rtl. baarer Anzahlung zu verkaufen. Es trägt ungefähr 450 rtl. Miethe. Näheres bei Reimer, Töpfergasse No 75.

52. Hutmacherwoll. w. u. b. gekämmt St. Jacobs-Hospitalshof b. Wollermann.

53. L. C. Pomplitz, Langgarten No. 123., empfiehlt sich mit Anfertigung von Heiz- und Kochöfen; auch steht daselbst ein neuer zu verkaufen.

54. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu lernen, melde sich 3. Damm 1416.

55. Meinen gewöhnlichen Unterricht im Baufache, im Zeichnen sowohl, wie im Modelliren soll mit dem 1. November in den Abendstunden von 6 bis 9 Uhr wieder seinen Anfang nehmen. Gefällige Anmeldungen werden erbeten in derselben Zeit St. Bartholomäi-Kirchhof No. 1129. beim Zimmerpolier Däumer.

56. Die **Leihbibliothek für die Jugend** aus dem hies. Gymnasium habe ich übernommen, und ersuche die bisherigen Abonnenten, Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 2 — 4 Uhr die Bücher bei mir zu wechseln. Neu Eintretenden stelle ich die billigsten Bedingungen Kataloge sind zu haben; eine Fortsetzung über die neuen Anschaffungen wird demnächst erscheinen.

B. Kabus, Langgasse, d. 2te Haus von d. Beutlerg.

57. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich am Hausthor 1869.

58. Ein in mehreren Handlungsbranchen erfahrener, cautionsfähiger, rüstiger Mann, der auch polnisch spricht und eine gute Hand schreibt, sucht baldigst ein Engagement. Adressen unter Litt. S. W. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

59. 100 rtl. a. ein Jahr gegen gehör. Sicherh. Adr. w. unt. Z. im Int.-C. erb.

60. Es wird, sofort zu beziehen, ein Material- oder Schankgeschäft in Miethe gesucht. Näheres Dienergasse No. 193.

61. Heute u. Morgen Ab. Gänsebr. u. Karbonade a. Frauenth. i. d. 2 Flaggen.

62. Anständ. Personen w. in Logis gen., wöchentlich f. 5 Sgr. Fleischerg. 99

63. Ein Staatsschuldschein von 50 rtl wird Faueng. 832. zu kaufen gewünscht.

64. Das Brod in meiner Bäckerei Reitergasse 369. und in meinen Läden 1. Steindamm 371, u. Fischmarkt 1593. gerade über Herrn Potrykus, dicht an Herrn Schleicher ist von heute ab bei bekannter guter Güte bedeutend größer J. L. Baumann.

65. Ein zuverläßiger Handlungsgehilfe für ein Schnittgeschäft, der 250 rtl Caution baar leisten kann, findet ein vortheilhaftes Engagement. Adr. Int.-Comt. V. W.

66. Von gutem Roggen liefere ich das Pfd. feines Brod für 10 Pf. Ludwig, Wittwe, Korkenmachergasse No. 787.; auch ist daselbst ein Flügel, der sich für ein kleines Gasthaus eignet, und eine Stube zu vermiethen.

67. Zur freundlichsten Aufnahme und Verabreichung eines guten Mittags und Abendtisches, kalten und warmen Frühstücks, vorzüglicher Biere ꝛc. in und außer d. Hause hält sich die Restauration, Goldschmiedegasse, stets bestens empfohlen; vorzüglich saure Gurken, marinirte Heeringe, Fleischwaaren ꝛc. daselbst billigst.

68. In der zweiten Bude auf der Langenbrücke werden alte Filzschuhe ausgebessert und neue Sohlen untergelegt.

69. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr für die

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

auf Gebäude, Mobilien und Waaren werden von dem unterzeichneten Agenten angenommen. Theodor Friedr. Hennings, Langgarten No. 228.

70. **10 tüchtige Schneidergesellen, Rockarbeiter,** finden Beschäftigung in der Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von

J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757.

71. Eingetretener Krankheit wegen bin ich genöthigt, mein in vollem Betriebe stehendes Gasthaus in **Jäschkenthal No. 70.** zu verkaufen; die näheren annehmbaren Bedingungen sind jederzeit daselbst zu erfahren.

A. Spiegelberg.

72. Ein Speicher in der Milchkannengasse, auf der Speicherinsel, besonders zum offenen Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. Brandt, Hundeg. 238.

73. Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden die ganz ergebene Anzeige, daß ich jetzt Altst. Graben No. 386. gerade über d. Gasthause Hotel de Stolpe wohne u. bitte um gütige Aufträge. Retté, Uhrmacher.

74. **Ein tüchtiger Färbergeselle, der 8 Jahre in der Fremde gewesen** und zuletzt 4 Jahre in Oesterreich in einer Werkstatt gearbeitet hat, sucht entweder hier oder in einer kleinen Stadt eine Anstellung. Reflektirende werden gebeten, ihre Adressen unter Litt. R. H. No. 10. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

75. In Hochstrieß No. 23. sind vorzüglich gute Wrucken, rücken- auch furchenweise billig zu haben.

76. Poggenpfuhl No. 265. werden billig Wagen in Stand genommen. Nachricht hierüber Vorst. Graben 2073.

77. Das Haus 4ten Damm 1541., zu jedem Geschäfte sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

78. 300 rtl. sind a. Wechsel gegen Sicherheit zu begeben Heil. Geistgasse No. 924.

79. Verschiedene Kapitalien sind hypothek. zu bestätigen Brandt, Hundeg. 238.

Vermiethungen.

80. Hundegasse 270. ist die Hangestube nebst Kabinet an e. einz. Herrn oder Dame zu vermiethen, sofort zu beziehen und Vormittag zw. 11 — 12 Uhr zu bes.

81. Das Wohnhaus Leegstrieß No. 1. ist nebst Stallungen, Garten pp. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Langefuhr No. 37.

82 Ein neu decorirter **Vordersaal**, Kabinet, Küche rc. ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auskunft Frauengasse 817.

83. Hl. Geistgasse 934. ist eine Parterre-Wohnung nebst Bequemlichkeit z. verm.

84. Dienerg. 149. ist ein kl. Logis mit Meubeln zu vermiethen und gl. z. bez.

85. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer n. Kammer, Küche rc. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

86. Böttcherg. 1060. ist e. f. St. m. Meub. f. 1 rtl. 15 sgr. a. e. Hrn. z. v. u. gl. z. b.

87. Scharrmachergasse No. 1978. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

88. Heil. Geistthor 953. ist eine Stube mit Meubeln u. Betten bill. zu verm.

89. Breitg. 1057. sind 2 Stub. an e. Pers. bill. zu verm. Näh. 1 Tr. hoch.

90. Breitg. 1237. ist die Saaletage zu Ostern u. meubl. Zimmer gl. zu verm.

91. Hundegasse 275. ist die Hange-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Keller u. andern Bequemlichk. zu verm. u. gleich zu beziehen. Näheres Hl. Geistgasse 935.

92. Gertrudengasse 272. ist das Grundstück, welches der Hauptmann Riehr bewohnt hat, zu vermiethen; Stallung auf 2 Pferde, ein großer Holzsch. z. Torf oder Kohlen-Aufbewahrung. Näheres Heil. Geistgasse 935.

93. Die neu decorirte obere Wohnung des rechten Flügels Neugarten 522. nebst Eintritt in den Garten ist zu vermiethen. Nachr. Jopeng. 737.

94. Ein Kellergewölbe, worin ein Fayance-Handel betrieben u. Zimmer mit und ohne Meubeln sind Breitgasse 1147. zu vermiethen.
95. Breiteg. 1216. eine T. h. ist e. Stube m. Meubel sof. z. verm.
96. Ein Logis von 6 freundlichen heizbaren Zimmern und eins von 2 Zimmern ist am Breitenthor No. 1918. zu vermiethen und gleich zu beziehen.
97. Ein Pferdestall für Offizierpferde ist Brodbänkengasse No. 691. zu verm.
98. Meublirte Stuben z. verm. Poggenpfuhl 197.
99. Seifeng. 950. i. 1 Zimmer n. d. Langenbrücke m. Meub. u. Beköst. z. v.
100. Hundeg. No. 245. sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden, Keller und andern Bequemlichkeiten sofort zu vermiethen und zu beziehen.
101. Vorst. Grab. No. 2052. ist die Untergelegenh., besteh. aus 3 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Hausraum, Keller und Boden zu verm. u. Ostern zu bez. Auch ist daselbst ein Stall zu vermiethen. Zu erfragen Vorst. Graben No. 4.
102. Holzmarkt No. 82. ist eine Stube an einz. P. billig zu verm.
103. Langenmarkt 481. sind 4 Zimmer m. M. a. e. Herren gl. z. v.
104. Johannisg. 1271. i. e. gutes Schlaflogis a. e. einzelnen Herrn z. verm.

A u c t i o n e n.

105. Montag, den 25. October c., sollen in dem Hause Jopen- und Portschaisengassen-Ecke sub No. 593., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mahogoni und birken polirte Sophas, Schlafsophas, Rohr- und Polsterstühle, Schenk-, Linnen- und Kleiderschränke, Secretair, Servante, Sopha-, Spiel-, Arbeits- und Waschtische, Bettgestelle, Toilletten, Spiegel und Consoles, Kron- und Wandleuchter, 1 Stutzuhr und porzellane Vase, Lampen, eine Hauslaterne, Gardienen, Gläser, Porzellan, — 1 engl. acht Tage gehende Stubenuhr (Kunstwerk) verschiedenes anderes Wirthschafts- und Küchengeräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

106.
Equipagen-Auction.

Mehrere Arbeitspferde, 1 neue Victoria-Chaise, Kutschen, Britschken Droschken, Halb- Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern u allerlei Stallutensilien werde ich

Donnerstag den 28. October c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

107
Auction mit fichtenem Rundholz.

Freitag, den 29. October, Vormittags 11 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler **auf der Weichsel am Damme bei der Käsemarker Fähre, dem Danziger Haupt**

gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr.-C. verkaufen: — eine zweite Partie von circa 12½ Schock fichten Rundholz von verschiedenen Dimensionen und guter Qualität.

Zur Bequemlichkeit der Herren Käufer wird das Holz in einzelnen Tafeln gerufen und kann an Ort und Stelle besichtigt werden.

Rottenburg. — Görtz.

109. **Auction im Siegeskranz.**

Donnerstag, den 28. October c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich in dem an der Weichsel belegenen Gasthause „der Siegeskranz"

16 gute Arbeitspferde

und 7 fette schwere Ochsen

freiwillig meistbietend verkaufen.

Fremdes Eigenthum kann eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

110. **Auction verschiedener Holzwaaren.**

Dienstag, d. 26. October, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **auf dem Holzhofe in der Hopfengasse,** der Kuhbrücke schräge gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

255 Stück 1½ à 4 Zoll dicke, 10 bis 20 Fuß lange büchene Bohlen.
9 „ büchene Halbhölzer 4½ à 6 Zoll, 10 — 15 Fuß.
65 „ birkene Bohlen 1½ à 4 Zoll, 9 — 12 Fuß.
20 „ eichene „ 2 à 4 „
19 „ „ Rundhölzer.
20 „ „ Bäume.
100 „ „ Stangen und Schricken

und eine Partie fichtene Stangen,
alles in kleinen gattlichen Partiechen.

Katsch. — Rottenburg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

111. **Trockener Torf,** der **Klafter** für 1 rtl. 15 sgr., ist zu haben in **Johannisdorf** bei Sagorz unweit der Chaussee nach Neustadt.

112. Eine kleine Partie beste frische Schottische Heeringe in ganzen und halben Tonnen ist Hundegasse No. 252. zu verkaufen.

113. Büchen **Brennholz** in Kloben 2 Fuß und gespalten auf 1 Fuß käuflich auf dem Hofe in der Hopfengasse, gegenüber der Kuhbrücke, rechts.

114. **Stralsunder Spielkarten** bei E. A. Lindenberg, Jopeng. 745.

115. Tiegenhöfer Braun-Dopp.-Bier ist zu haben bei Focking,
Tagneter- u. Johannisg.-Ecke 1317.

116. Alle Sorten **Fensterglas, Spiegel u. Spiegelgläser** bei E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

117. Eine neue tragbare Feuerspritze (Druckwerk), besonders für Gutsbesitzer sehr geeignet, ist billig zu verkaufen Röpergasse No. 466.

118. Citronen, hundertweise und einzeln, verkauft billigst
J. Megilowski am Heil. Geistthor.

119. Wollne Fuß- und Pferdedeckenzeuge $\frac{4}{4}$ br. a Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{8}{4}$ br. a Elle $6\frac{1}{2}$ Sgr., im ganzen Stück a 6 Sgr. p. Elle empfiehlt F. W. Starck i. Glockenth. 1956.

120. Ein mahagoni tafelförmiges Fortepiano, $6\frac{1}{2}$ Octave, von vorzüglichem Ton ist Töpfergasse 79. zu verkaufen.

121. Paradiesgasse 867. ist ein Repositorium nebst Tombank zum Licht- u. Seif-Verkauf geeignet, und 1 Oelkasten nebst diversen Maaßen zu verkaufen.

122. Guten Honig a ℔ 3 sgr. frische Norweger Breitlinge à ℔ $\frac{1}{2}$ sgr., Drontheimer Fettheringe a Stück 3 — 4 pf. empfiehlt Fr. E. Schlücker, Jacobsthor 917.

123. Inländischen Porter, die gr. Fl. 3 sgr., die kl. Fl. 2 sgr., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt No. 226. H. W. Mayer.

124. **Starkes und trockenes 3-füß. fichten Klobenholz, frei vor die Thüre geliefert, empfehlen**
H. D. Giltz & Co., Hundeg. 274.

125. Unser **Lager von weißen baumwoll. Waaren** ist wieder aufs vollständigste assortirt, und empfehlen wir besonders glatte, rauhe, ganz und halb Piquees, gestreifte und gemusterte Cords, weiße und couleurte Bettdecken, Unterröcke, Steppröcke rc. zu den billigsten und festen Preisen. Schubert & Meier, Langgasse No. 394.

126. **Champagner** fleur de Sillery mousseux à $42\frac{1}{2}$ Sgr. die Flasche u. $22\frac{1}{2}$ Sgr. die $\frac{1}{2}$ Flasche käuflich im Dominikspeicher an d. grün. Brücke rechts.

127. **Smyrnaer Feigen, bester Qualität,** empfingen
Hoppe & Kraatz, Langgasse und Breitegasse.

128. Heil. Geistg. 923. werden alle Arten Weiß- und Buntstickereien verfertigt.

129. Trockne Kirschen a Pfd. 2 sgr., Honig a Pfd. 3 sgr. ist zu hab. Ziegeng. 771.

130. Ein mahag. tafelf. Fortepiano für 20 rtl. ist Pfefferstadt 194. zu verkauf.

131. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

132. Frisch marinirten Lachs, in Fäßchen, erhielt und empfiehlt
Wilde, Langenmarkt No. 496.

133. Frische Wiener Würste sind zu haben. C. Ad. Kornemann & Co.

134. **Mein Lein- u. Manufactur-Geschäft** ist jetzt mit allen Gattungen Bettdrill, Bettparchend, Federlein, Bettbezügen, Schürzenz., Rock- u. Hosenz., bedruckten Baumwollkalmuk, Camlott, gebleichten, hellen und dunklen Nesseln, Kattun, Parchend, Boy, Flanell, Schirting, Doppel- und Futterkattun, Leinewand u. s. w. assortirt, u. verkaufe s. A. zu sehr billigen Preisen.
J. T. Berganzki, am Holzmarkt. Ecke dr. Thors.

135. **Kleine Rosinen die sich besonders zum Backen eignen** verkaufen wir **ungelesen a 2½ sgr. pro Pfund**
gelesen a 3 „ „ „
Hoppe & Kraatz, Langgasse und Breitgasse.

136. ☞ Die erwarteten messingenen **Stell-Lampen** (von der bessern Sorte) empfing ich heute wieder in großer Auswahl und empfehle dieselben zu bekannten billigen Preisen. Gleichzeitig mache ich die ergebene Anzeige, wie ich eine Partie vorjährige fränkische Studir-Lampen (in verschiedenen Größen), die an äußerer Eleganz etwas verloren, **sehr billig** zurückgesetzt.
H. S. Cohn,
Langgasse No. 392.

137. Eine elegante gehäkelte Damenbörse ist billig zu verkaufen Holzmarkt 13.

138. Ein großer Klapptisch mit Rollen zu verkaufen Poggenpfuhl 197.

139. In der Legan wird Nutz- und Brennholz zu auffallend billigem Preise verk. Auch steht daselbst ein Pferd zum Verkauf.

140. Warm gefütterte Schuhe in Sammet und Wolle à 14, 15, 16 sgr pr. Paar empfiehlt die Niederlage von Berliner- und fremden Schuhen Vorst. Graben 2080.

141. Breitegasse 1041. ist ein junger Wachtelhund zu verkaufen.

142. Eine sehr gut schießende Doppelflinte u. 3 Pariser Stoßrappiere sind zu verkaufen Vorstädtschen Graben No. 2060.

143. Mein Lager von **fertigen Winter-Garderoben,** bestehend in **Palitots, Bournussen, Sack-Röcken,** Beinkleidern u. Westen, welche nach den **neuesten Façons** gefertigt sind, empfehle ich bei anerkannter Reellität **zu möglichst billigen Preisen. Bestellungen** werden in kürzester Zeit ausgeführt.
Philipp Löwy, Lang- und Wollweberg.-Ecke No. 540.

Pariser Zahnperlen.

144. Ein anerkannt sicheres Mittel Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern, somit den Kleinen diese oft so gefährliche Periode glücklich überstehen zu helf. Preis pro Etui mit Gebrauchsanweisung 1 rtl.

In Danzig allein zu haben bei E. E. Zingler.

145. Neugarten in der grünen Eiche steht eine große Hobelbank von Büchenholz, noch so gut wie neu, welche sich vorzüglich zu großen und schweren Arbeiten eignet billig zum Verkauf.

146. Außer verschieden. and. Waaren biete ich an Moppen, Wetzsteine, Ofenplatt. u. vorzügl. veritabl. Gleiwitzer Kochgeschirr. W. E. Doubberk, Röperg. 477., n. d. Markt.

147. Ein Billard, ganz complet, 4 Trimeaux-Spiegel und 9 lange gepolsterte Bänke für ein Gasthaus passend sind zu verkaufen Langgasse No. 369.

148. Kleidersp., Himmelbettgest., Schlafkomm. u. m. n. Meub. s. b. z. vk. Brodbg. 691.

149. **Nur noch bis zum 1. November** findet der Verkauf der billigen **Fußteppiche** statt bei W. Schweichert, Langg. 534. b.

150. Brodbänkeng. 693. 2 Treppen hoch sind zu verkaufen 1 antiker Kleiderschrank 10 rtl. 6 Rohrstühle 3½ Rtl. 1 Sophabettgestell 3 Rtl. Zu besehen in den Morgenstunden bis 10 Uhr.

151. Goldschmiedegasse 1072. sind 17-, 18- und 100 21zöllige Fliesen zu haben.

152. Zwei gut erhalt. stark. Hausthüren s. z. verk. gr. Hosennähergasse 679.